

„SCHÜTZENHILFE“ 2014 ■ Selbstverständlich ist es bestimmt nicht mehr, was von unseren DSB-Vereinsmitgliedern ehrenamtlich und unentgeltlich geleistet wird. Sie alle beweisen damit ein hohes Maß an bürgerschaftlichem Engagement, das in dieser DSZ-Rubrik angemessen gewürdigt werden soll.

Probleme plötzlich belanglos

Normalerweise wird mit der Schützenhilfe des Monats ein einzelner Verein für gesellschaftliches Engagement ausgezeichnet. Für den Monat April geht die Auszeichnung jedoch an einen ganzen Schützengau, nämlich den Schützengau Maintal, der stellvertretend für die vielen Vereine, welche die marokkanischstämmige Mitbürgerin Rachida S. unterstützt haben, die Ehrung entgegennimmt.



Gauschützenmeister Otto Rummel übergab Rachida S. die Spende.

Vor über 20 Jahren kam Rachida S. nach Deutschland, um sich hier eine Zukunft aufzubauen. Im Dezember 2010 erlebte sie die erste Katastrophe. Bei einem Busunglück kam ihr 16-jähriger Sohn ums Leben. Zusammen mit Ihrer Schwester flog die Marokkanerin nach dem Unglück in ihre Heimat, um Trost im Kreise ihrer Familie zu finden. Der zweite Schicksalsschlag traf sie auf dem Rückweg zum Flughafen. Wieder gab es einen Unfall, bei dem sie schwer verletzt wurde und ihre Schwester starb. Da ihre Krankenkasse kein Auslandsabkommen mit dem afrikanischen Staat hatte, musste sie die Behandlungskosten aus eigener Tasche bezahlen und war noch über ein halbes Jahr auf Krücken angewiesen.

Otto Rummel, der Erste Gauschützenmeister im Gau Maintal, hörte das erste Mal von der Geschichte als Teilnehmer eines Festgottesdienstes in Bürgstadt. Er überlegte nicht lange und startete einen Spendenaufruf an seine Vereine. Der Gauschützenmeister ist sich sicher: „Es gibt gewiss wenig Menschen, die unserer Hilfe und Anteilnahme so sehr bedürfen wie die vom Schicksal so arg gebeutelte Rachida S.“ Im Juli 2011 überreichte er schließlich im Namen aller Vereine seines Schützengaus Rachida S. einen Scheck über 1.350 Euro. Die Spende half, die aktuellen finanziellen Probleme zu lösen. Mittlerweile geht es Rachida S. gesundheitlich wieder besser. Der Schützengau Maintal hält bis zum heutigen Tag den Kon-

takt zu ihr. So wird sie zu dem jedes Jahr stattfindenden Gaukönigsball eingeladen. Bei der dort stattfindenden Tombola hatte die Glücksfee das richtige Händchen und zog für Rachida S. den Hauptpreis –

ein Wellness-Wochenende im Bayerischen Wald. Dank der unbürokratischen und schnellen Hilfe geht der Preis „Schützenhilfe-Verein des Monats“ an den Schützengau Maintal. ■

Jede Veröffentlichung wird belohnt

Viele Vereine unter dem Dach des Deutschen Schützenbundes und seiner 20 Landesverbände sind gesellschaftlich, sozial oder kulturell besonders aktiv. Zögern Sie nicht und nehmen auch Sie mit Ihrem Verein an der Aktion „Schützenhilfe 2014“ teil. Jeder auf dieser Seite vorgestellte Verein erhält 100 Euro, dem Jahressieger winken sogar 1.000 Euro.

Beschreiben Sie Ihre besondere Aktion in Stichpunkten, fügen Sie einige Fotos in hoher Auflösung (300 dpi und 10 x 15 Zentimeter Bildbreite) bei und senden Sie diese Informationen per E-Mail an schuetzenhilfe@dsb.de oder per Post an **Deutscher Schützenbund, z. Hd. Oliver Reidegeld, Lahnstraße 120, 65195 Wiesbaden**. Alle bisherigen Monatssieger finden Sie unter www.schuetzenhilfe.net.